

Deutschland – Gebäudereinigung – 25 Unterhaltsreinigung**OJ S 167/2025 02/09/2025****Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen****1. Beschaffer**

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BundesInnungskrankenkasse Gesundheit, kurz BIG direkt gesund

E-Mail: ausschreibungen@big-direkt.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 25 Unterhaltsreinigung

Beschreibung: Die BundesInnungskrankenkasse Gesundheit – kurz BIG direkt gesund – ist Deutschlands erste gesetzliche Direktkrankenkasse und bundesweit geöffnet. Aktuell betreut die BIG deutschlandweit rund 506.000 Versicherte (Stand Dezember 2024). Über 985 Mitarbeitende arbeiten in der Hauptverwaltung in Dortmund, dem Rechtssitz in Berlin und den Kundencentern. Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss von Verträgen über Unterhaltsreinigung an verschiedenen Standorten von BIG direkt gesund. Die Leistungen werden in 4 Regionallose unterteilt, von denen in dieser Vergabe die Lose Los 2 Aachen, Los 3 insgesamt fünf Geschäftsstellen in NRW (Eschweiler, Jülich, Düren, Bergisch-Gladbach und Wuppertal) und Los 4 Berlin (Rechtssitz) vergeben werden. Das ursprünglich geplante „Los 1 Unterhaltsreinigung am Verwaltungssitz der BIG in Dortmund“ wird als gesonderte Vergabe zu einem späteren Zeitpunkt in 2025 erfolgen, weil das zum 01.01.2026 neu zu beziehende Gebäude zur Zeit noch nicht weit genug für eine Objektbesichtigung vorbereitet ist.

Kennung des Verfahrens: 59b2bbda-8a29-42ff-b0c6-ed71cf3b5210

Interne Kennung: BO-5312

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90919100 Reinigung von Büroausstattung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort für alle drei Lose ist unterschiedlich: Los 2 Aachen, Los 3 insgesamt fünf Geschäftsstellen in NRW (Eschweiler, Jülich, Düren, Bergisch-Gladbach und Wuppertal) und Los 4 Berlin

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form über das genannte Online-Portal von subreport unmittelbar und ohne Erfordernis vorheriger Registrierung kostenfrei von der Auftraggeberin zum download bereitgestellt. Hilfe bei der Bedienung des subreport Online-Portals erhalten Sie unter der Tel.-Nr. +49 221 9857857 oder unter www.subreport.de. Fragen zu den Vergabeunterlagen sind der Vergabestelle ausschließlich über das Online-Portal subreport zu übermitteln. Hierfür ist eine vorhergehende Registrierung nötig, für die Zeit vom Bewerber ggf. einzuplanen ist. Die Bieterfragen werden nur über das Online-Portal subreport beantwortet. Die BIG weist daraufhin, dass Antworten auf die Bieterfragen oder Informationen zu Änderungen an den Vergabeunterlagen nur diejenigen erhalten, die sich zuvor registriert haben. Die Frist für Bieterfragen läuft am 19.09.2025 ab. Die Beantwortung nicht rechtzeitig gestellter Fragen kann nach dem Ablauf der angegebenen Fragefrist nicht gewährleistet werden. Für die Angebotserstellung sind zwingend die von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen zu verwenden. Diese Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen sind nebst Anlagen vom Bieter unverzüglich nach Erhalt auf Vollständigkeit und etwaige Unklarheiten zu prüfen. Fehlen Bestandteile der Vergabeunterlagen oder enthalten die Vergabeunterlagen oder sonstige dem Bieter mitgeteilte, übergebene und zugänglich gemachte Unterlagen Unklarheiten oder verstoßen diese nach Auffassung des Bieters gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Auftraggeberin unverzüglich, spätestens jedoch bis zum Ablauf der Frist zur Einreichung des Angebots, über die Funktion "Nachrichten" des Online Portals darauf hin. Andernfalls ist der Bieter mit einer Geltendmachung ausgeschlossen. Dies gilt auch für solche Unklarheiten oder Verstöße gegen geltendes Recht, die auf Grund der Bekanntmachung oder aus den Vergabeunterlagen erkennbar sind. Es gilt deutsches Recht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 2 Aachen

Beschreibung: Für den Standort von BIG direkt gesund in Aachen mit derzeit ca. 160 Mitarbeitenden schreibt die Auftraggeberin die Leistung Unterhaltsreinigung zum 01.01.2026 wegen des Laufzeitendes des aktuellen Vertrags neu aus. Im Rahmen dieses Werkvertrags zu Los 2 AC soll die Unterhaltsreinigung und gesondert zu beauftragende Sonderreinigungen am Standort der Auftraggeberin in Aachen vergeben werden. Der Auftrag umfasst die Unterhaltsreinigung von ca. 2.680 qm Bürofläche für ca. 160 Mitarbeitende mit unter anderem Büroräumen, Besprechungsräumen, Außenaufzug, Kundencenter, Fluren, Sanitärbereichen, Küchen und Treppenhäusern und ca. 440 qm Archivfläche. Zum Auftrag gehört auch die

Bereitstellung von Schmutzfangmatten und Verbrauchsmaterial insbesondere für die Sanitärbereiche.

Interne Kennung: LOT-0001 BO-5312

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90919100 Reinigung von Büroausstattung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hüttenstr. 1

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52070

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Bieter muss vor Angebotsabgabe an einer von der

Auftraggeberin durchgeführten Objektbesichtigung für jedes Los, für das er ein Angebot abgibt, teilnehmen. Es gibt pro Los einen Objektbesichtigungstermin und einen Ersatztermin.

Die Termine finden am 09. und 10. September statt, Uhrzeit und Ort ergeben sich aus Ziff. 3 der Bewerbungsbedingungen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Über die

Teilnahme an der Objektbesichtigung erhält der Bieter eine Bestätigung, diese

Teilnahmebestätigung ist dem Angebot vom Bieter in eingescannter Form je Los beizufügen.

Eine fehlende, unvollständige oder von der Auftraggeberin nicht gestempelte

"Teilnahmebestätigung Objektbesichtigung" für das Los, auf das geboten wird, führt zum Ausschluss des Bieters.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung: Vorlage eines Berufs- oder Handelsregistrauszugs zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als drei Monate - Bieter mit Firmensitz außerhalb Deutschlands haben gleichwertige Nachweise von Stellen des Herkunftslandes in deutscher beglaubigter Übersetzung einzureichen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: Gesamtnettoumsatz in der Unterhaltsreinigung im Zeitraum jeweils eines Jahres (anzugeben sind die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: A. Geforderte Angaben für alle Referenzen: 1. Angabe von drei Referenzen, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind. 2. Die Referenzen müssen insgesamt schlüssig und nachvollziehbar erkennen lassen, dass der Bieter in fachlicher/technischer Hinsicht dazu in der Lage ist, die ausgeschriebenen Leistungen im Bereich Unterhaltsreinigung zu erbringen. 3. Der Auftragsgegenstand aller Referenzen ist so zu beschreiben, dass er aussagekräftig ist und eine Beurteilung über die Vergleichbarkeit mit der hier ausgeschriebenen Leistung zulässt. 4. Es ist die zu reinigende Grundfläche der Referenzaufträge anzugeben. 5. Es ist anzugeben, ob der Referenzauftraggeber zum Bereich der öffentlichen Verwaltung gehört. 6. Der Leistungszeitraum ist mit Anfangsmonat und Jahr und ggf. Beendigungsmonat und Jahr oder „laufend“ anzugeben. 7. Es ist der Referenzauftraggeber anzugeben. B. Mindestanforderungen 1. Folgende Mindestanforderungen gelten für alle Referenzen: a. Die Referenzaufträge müssen aus den letzten drei Jahren sein. b. Die zu reinigende Grundfläche muss jeweils mindestens 2.200 qm betragen. c. Der Referenzauftraggeber einer Referenz über Unterhaltsreinigung muss zum Bereich der öffentlichen Verwaltung gehören. 2. Folgende Mindestanforderungen gelten für zwei Referenzen: Zwei der drei Referenzaufträge müssen über mindestens 24 Monate in den letzten drei Jahren ausgeführt worden sein.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung: Eigenerklärung, dass der Bieter zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe im Besitz eines Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001:2015 oder eines gleichwertigen Nachweises ist und sich aus dem Zertifikat ergibt, dass sämtliche, die jeweilige Leistung ausführenden Unternehmen/Standorte/Niederlassungen, von der Zertifizierung umfasst sind.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung: Eigenerklärung, dass der Bieter zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe im Besitz eines Zertifizierungsnachweises nach ISO 14001 oder eines gleichwertigen Nachweises ist und sich aus dem Zertifikat ergibt, dass sämtliche, die jeweilige Leistung ausführenden Unternehmen/Standorte/Niederlassungen, von der Zertifizierung umfasst sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung Der Bieter bestätigt, dass er für den Fall der Inanspruchnahme durch die Auftraggeberin oder einen Dritten, eine der Höhe und dem Umfang nach ausreichende Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden (inklusive Beschädigung/Vernichtung bewachter Sachen) mit folgenden Einschlüssen hat oder für den Zuschlagsfall abschließt: reine Vermögensschäden, Tätigkeitsschäden sowie Schlüssel-/Codekartenverlustdeckung. Die Mindestversicherungssummen je Versicherungsfall betragen pauschal für: a. Personen-, Sach- und Vermögensschäden: 5 Millionen €, b. Tätigkeitsschäden: 500.000 €, c. Schlüssel-/Codekartenverlust: 100.000 €. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt jeweils mindestens das Zweifache der Versicherungssummen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/09/2025

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E93518446>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E93518446>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/10/2025 11:00:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit,

Mitteuropäische Sommerzeit

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 75 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen der Auftraggeberin können fehlende

Bieterunterlagen nach Fristablauf gem. § 56 VgV nachgereicht werden. Weitere Informationen bzw. Nachforderungen können gem. § 56 VgV erfolgen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 01/10/2025 11:01:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vertrag Los 2

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen § 134 GWB Informations- und Wartepflicht. "(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit

gerechtfertigt ist..." § 135 GWB Unwirksamkeit. "(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber: 1. gegen § 134 verstoßen hat..." § 160 GWB Einleitung, Antrag. "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." § 168 GWB Entscheidung der Vergabekammer. "(1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinen Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen Interessen zu verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens einwirken. (2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden..."

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Bundes

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 3 Unterhaltsreinigung in fünf Geschäftsstellen der BIG in Nordrhein-Westfalen und Beschreibung: Für die Geschäftsstellen von BIG direkt gesund in Eschweiler, Jülich, Düren, Bergisch Gladbach und Wuppertal schreibt die Auftraggeberin die Leistung Unterhaltsreinigung zum 01.01.2026 wegen des Laufzeitendes des aktuellen Vertrags neu aus. Im Rahmen dieses Werkvertrags zu Los 3 GS NRW soll die Unterhaltsreinigung und gesondert zu beauftragende Sonderreinigungen in den fünf genannten Geschäftsstellen der Auftraggeberin vergeben werden. Der Auftrag umfasst die Unterhaltsreinigung in fünf Geschäftsstellen mit einer Grundfläche von im Einzelnen: Düren: ca. 210 qm Jülich: ca. 260 qm Wuppertal: ca. 390 qm Bergisch Gladbach: ca. 230 qm Eschweiler: ca. 300 qm Es handelt sich um Geschäftshäuser mit unter anderen Büroräumen, Aufzügen, Flure, Sanitärbereiche, Küchen, Außenbereiche und Treppenhäuser, die Einzelheiten ergeben sich aus der Anlage „Preisblatt Los 3 GS NRW“. Zum Auftrag gehören auch die Bereitstellung von Schmutzfangmatten und Verbrauchsmaterial insbesondere für die Sanitärbereiche.
Interne Kennung: LOT-0002 BO-5312

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90919100 Reinigung von Büroausstattung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Auftraggeberin hat das Recht, den Vertrag zwei Mal um ein Kalenderjahr durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer zu verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: fünf Geschäftsstellen von BIG direkt gesund in: Eschweiler, Jülich, Düren, Bergisch Gladbach und Wuppertal

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Bieter muss vor Angebotsabgabe an einer von der Auftraggeberin durchgeführten Objektbesichtigung für jedes Los, für das er ein Angebot abgibt, teilnehmen. Es gibt pro Los einen Objektbesichtigungstermin und einen Ersatztermin.

Die Termine finden am 09. und 10. September statt, Uhrzeit und Ort ergeben sich aus Ziff. 3 der Bewerbungsbedingungen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Über die Teilnahme an der Objektbesichtigung erhält der Bieter eine Bestätigung, diese

Teilnahmebestätigung ist dem Angebot vom Bieter in eingescannter Form je Los beizufügen.

Eine fehlende, unvollständige oder von der Auftraggeberin nicht gestempelte

"Teilnahmebestätigung Objektbesichtigung" für das Los, auf das geboten wird, führt zum Ausschluss des Bieters.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung: Vorlage eines Berufs- oder Handelsregistrauszugs zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als drei Monate - Bieter mit Firmensitz außerhalb Deutschlands haben gleichwertige Nachweise von Stellen des Herkunftslandes in deutscher beglaubigter Übersetzung einzureichen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: Gesamtnettoumsatz in der Unterhaltsreinigung im Zeitraum jeweils eines Jahres (anzugeben sind die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: A. Geforderte Angaben für alle Referenzen: 1. Angabe von drei Referenzen, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind. 2. Die Referenzen müssen insgesamt schlüssig und nachvollziehbar erkennen lassen, dass der Bieter in fachlicher/technischer Hinsicht dazu in der Lage ist, die ausgeschriebenen Leistungen im Bereich Unterhaltsreinigung zu erbringen. 3. Der Auftragsgegenstand aller Referenzen ist so zu

beschreiben, dass er aussagekräftig ist und eine Beurteilung über die Vergleichbarkeit mit der hier ausgeschriebenen Leistung zulässt. 4. Es ist die zu reinigende Grundfläche der Referenzaufträge anzugeben. 5. Es ist anzugeben, ob der Referenzauftraggeber zum Bereich der öffentlichen Verwaltung gehört. 6. Der Leistungszeitraum ist mit Anfangsmonat und Jahr und ggf. Beendigungsmonat und Jahr oder „laufend“ anzugeben. 7. Es ist der Referenzauftraggeber anzugeben. B. Mindestanforderungen 1. Folgende Mindestanforderungen gelten für alle Referenzen: a. Die Referenzaufträge müssen aus den letzten drei Jahren sein. b. Die zu reinigende Grundfläche muss jeweils mindestens 900 qm betragen. c. Der Referenzauftraggeber einer Referenz über Unterhaltsreinigung muss zum Bereich der öffentlichen Verwaltung gehören. 2. Folgende Mindestanforderungen gelten für zwei Referenzen: Zwei der drei Referenzaufträge müssen über mindestens 24 Monate in den letzten drei Jahren ausgeführt worden sein.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung: Eigenerklärung, dass der Bieter zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe im Besitz eines Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001:2015 oder eines gleichwertigen Nachweises ist und sich aus dem Zertifikat ergibt, dass sämtliche, die jeweilige Leistung ausführenden Unternehmen/Standorte/Niederlassungen, von der Zertifizierung umfasst sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung Der Bieter bestätigt, dass er für den Fall der Inanspruchnahme durch die Auftraggeberin oder einen Dritten, eine der Höhe und dem Umfang nach ausreichende Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden (inklusive Beschädigung/Vernichtung bewachter Sachen) mit folgenden Einschlüssen hat oder für den Zuschlagsfall abschließt: reine Vermögensschäden, Tätigkeitsschäden sowie Schlüssel-/Codekartenverlustdeckung. Die Mindestversicherungssummen je Versicherungsfall betragen pauschal für: a. Personen-, Sach- und Vermögensschäden: 5 Millionen €, b. Tätigkeitsschäden: 500.000 €, c. Schlüssel-/Codekartenverlust: 100.000 €. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt jeweils mindestens das Zweifache der Versicherungssummen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/09/2025

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E93518446>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E93518446>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/10/2025 11:00:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 75 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf

nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen der Auftraggeberin können fehlende Bieterunterlagen nach Fristablauf gem. § 56 VgV nachgereicht werden. Weitere Informationen bzw. Nachforderungen können gem. § 56 VgV erfolgen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vertrag Los 3

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen § 134 GWB Informations- und Wartepflicht. "(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist..." § 135 GWB Unwirksamkeit. "(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber: 1. gegen § 134 verstoßen hat..." § 160 GWB Einleitung, Antrag. "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." § 168 GWB Entscheidung der Vergabekammer. "(1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinen Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen Interessen zu verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens einwirken. (2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden..."

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Bundes

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 4 Unterhaltsreinigung am Rechtssitz der BIG in Berlin.

Beschreibung: Für den Rechtssitz von BIG direkt gesund in Berlin mit derzeit ca. 29 Mitarbeitenden schreibt die Auftraggeberin die Leistung Unterhaltsreinigung zum 01.01.2026 wegen des Laufzeitendes des aktuellen Vertrags neu aus. Im Rahmen dieses Werkvertrags zu Los 4 B soll die Unterhaltsreinigung am Rechtssitz der Auftraggeberin in Berlin vergeben werden. Der Auftrag umfasst die Unterhaltsreinigung von ca. 500 qm Grundfläche im 5. Obergeschoss eines Bürogebäudes mit unter anderen Büroräumen, Besprechungsräumen, Fluren, Sanitärbereichen und Teeküche mit Coffeepoint. Zum Auftrag gehören auch die Bereitstellung einer Schmutzfangmatte, von Hygienebehältern und von Verbrauchsmaterial insbesondere für die Sanitärbereiche.

Interne Kennung: LOT-0003 BO-5312

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90919100 Reinigung von Büroausstattung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Auftraggeberin hat das Recht, den Vertrag zwei Mal um ein Kalenderjahr durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer zu verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Markgrafenstr. 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Der Bieter muss vor Angebotsabgabe an einer von der Auftraggeberin durchgeführten Objektbesichtigung für jedes Los, für das er ein Angebot abgibt, teilnehmen. Es gibt pro Los einen Objektbesichtigungstermin und einen Ersatztermin. Die Termine finden am 09. und 10. September statt, Uhrzeit und Ort ergeben sich aus Ziff. 3 der Bewerbungsbedingungen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Über die Teilnahme an der Objektbesichtigung erhält der Bieter eine Bestätigung, diese Teilnahmebestätigung ist dem Angebot vom Bieter in eingescannter Form je Los beizufügen. Eine fehlende, unvollständige oder von der Auftraggeberin nicht gestempelte "Teilnahmebestätigung Objektbesichtigung" für das Los, auf das geboten wird, führt zum Ausschluss des Bieters.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung: Vorlage eines Berufs- oder Handelsregistrauszugs zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als drei Monate - Bieter mit Firmensitz außerhalb Deutschlands haben gleichwertige Nachweise von Stellen des Herkunftslandes in deutscher beglaubigter Übersetzung einzureichen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: Gesamtnettoumsatz in der Unterhaltsreinigung im Zeitraum jeweils eines Jahres (anzugeben sind die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: A. Geforderte Angaben für alle Referenzen: 1. Angabe von drei Referenzen, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind. 2. Die Referenzen müssen insgesamt schlüssig und nachvollziehbar erkennen lassen, dass der Bieter in fachlicher/technischer Hinsicht dazu in der Lage ist, die ausgeschriebenen Leistungen im Bereich Unterhaltsreinigung zu erbringen. 3. Der Auftragsgegenstand aller Referenzen ist so zu beschreiben, dass er aussagekräftig ist und eine Beurteilung über die Vergleichbarkeit mit der hier ausgeschriebenen Leistung zulässt. 4. Es ist die zu reinigende Grundfläche der Referenzaufträge anzugeben. 5. Es ist anzugeben, ob der Referenzauftraggeber zum Bereich der öffentlichen Verwaltung gehört. 6. Der Leistungszeitraum ist mit Anfangsmonat und Jahr und ggf. Beendigungsmonat und Jahr oder „laufend“ anzugeben. 7. Es ist der Referenzauftraggeber anzugeben. B. Mindestanforderungen 1. Folgende Mindestanforderungen gelten für alle Referenzen: a. Die Referenzaufträge müssen aus den letzten drei Jahren sein. b. Die zu reinigende Grundfläche muss jeweils mindestens 375 qm betragen. c. Der Referenzauftraggeber einer Referenz über Unterhaltsreinigung muss zum Bereich der öffentlichen Verwaltung gehören. 2. Folgende Mindestanforderungen gelten für zwei Referenzen: Zwei der drei Referenzaufträge müssen über mindestens 24 Monate in den letzten drei Jahren ausgeführt worden sein.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung: Eigenerklärung, dass der Bieter zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe im Besitz eines Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001:2015 oder eines gleichwertigen Nachweises ist und sich aus dem Zertifikat ergibt, dass sämtliche, die jeweilige Leistung ausführenden Unternehmen/Standorte/Niederlassungen, von der Zertifizierung umfasst sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung Der Bieter bestätigt, dass er für den Fall der Inanspruchnahme durch die Auftraggeberin oder einen Dritten, eine der Höhe und dem Umfang nach ausreichende Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden (inklusive Beschädigung/Vernichtung bewachter Sachen) mit folgenden Einschlüssen hat oder für den Zuschlagsfall abschließt: reine Vermögensschäden, Tätigkeitsschäden sowie Schlüssel-/Codekartenverlustdeckung. Die Mindestversicherungssummen je Versicherungsfall betragen pauschal für: a. Personen-, Sach- und Vermögensschäden: 5 Millionen €, b. Tätigkeitsschäden: 500.000 €, c. Schlüssel-/Codekartenverlust: 100.000 €. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt jeweils mindestens das Zweifache der Versicherungssummen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/09/2025

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E93518446>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E93518446>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/10/2025 11:00:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 75 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen der Auftraggeberin können fehlende Bieterunterlagen nach Fristablauf gem. § 56 VgV nachgereicht werden. Weitere Informationen bzw. Nachforderungen können gem. § 56 VgV erfolgen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vertrag

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen § 134 GWB Informations- und Wartepflicht. "(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist..." § 135 GWB Unwirksamkeit. "(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber: 1. gegen § 134 verstoßen hat..." § 160 GWB Einleitung, Antrag. "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." § 168 GWB Entscheidung der Vergabekammer. "(1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinen Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen Interessen zu verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens einwirken. (2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden..."

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BundesInnungskrankenkasse Gesundheit, kurz BIG direkt gesund

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 992-80035-45

Postanschrift: Markgrafenstr. 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@big-direkt.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.big-direkt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 991-02380-92

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 69596126-8db1-41dd-9f20-9063a2f1a071 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/08/2025 17:10:10 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 571599-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 167/2025

Datum der Veröffentlichung: 02/09/2025